

1. Ausbildungsjahr

1. Aufgabe: Brennweitenvergleich

Fotografieren Sie eine Person inszeniert „on Location“ in einer Parklandschaft. Erstellen Sie drei Aufnahmen mit jeweils deutlich unterschiedlichen Brennweiten. Die Person soll jeweils in etwa die gleiche Größe auf den Bildern haben.

Alternativ:

Es kann auch ein Objekt (Denkmal o.ä.) verwendet werden

Anmerkung:

Die Brennweite wird von vielen Auszubildenden häufig zu wenig als Gestaltungsmittel verstanden. Wegen der verschiedenen Sensorgrößen (Aufnahmeformate) und dem Einsatz von Zoomobjektiven fehlt das Bewusstsein über die Wirkung kurzer, normaler und langer Brennweiten. Mit dieser Aufgabe soll den Auszubildenden vermittelt werden, dass die Brennweite nicht nur zur Bestimmung des Bildausschnittes dient, sondern auch starken Einfluss auf die Gestaltung von Vorder- und Hintergrund hat.

2. Aufgabe: Repro und Scannen

Erstellen Sie eine maßstabsgetreue Wiedergabe einer farbigen Kunstpostkarte und eines alten S/W Fotos einmal als fotografische Reproduktion und ein weiteres Mal als Scan. Die Ergebnisse sind im Maßstab 1 : 1 als Aufsichtsvorlage aufzuziehen. Die Originale müssen den Abbildungen beigelegt werden.

Bei der Wiedergabe der Kunstpostkarte ist auf Farbrichtigkeit zu achten, bei der alten S/W Fotografie auf notwendige Retuschen und den Tonwertumfang.

Anmerkung:

Die Auszubildenden sollen verschiedene Bildeingabeverfahren anwenden und deren Vor- und Nachteile erfahren. Darüber hinaus verlangt die Aufgabe von den Auszubildenden eine präzise, saubere Arbeitsweise.

3. Aufgabe:

Fotografieren Sie ein freistehendes öffentliches Gebäude in mind. drei max. fünf unterschiedlichen Ansichten und Ausschnitten, die die Charakteristik des Gebäudes wiedergeben. Nutzen Sie dabei einfache Gestaltungsmittel, wie unterschiedliche Perspektiven, Linienführungen, Beleuchtungen, Tageszeiten usw.

Anmerkung:

Diese Aufgabe soll das bewusste, fotografische Sehen der Auszubildenden fernab der Studio-Standards fördern. Unter den verschiedenen Eindrücken soll sie als Serie dargestellt werden.

4. Aufgabe:

Fotografieren Sie eine Person in mind. drei, max. fünf Variationen, die eine gemeinsame Bildidee erkennen lassen. Wählen Sie zur bestmöglichen Charakterisierung der Person geeignete fotografische Techniken als Ausdrucksmittel, wie z.B. S/W oder Farbaufnahmen, kontrastarme oder kontrastreiche Beleuchtung, unterschiedliche Bildausschnitte, selektive Schärfereinstellungen sowie klassische oder ungewöhnliche Raumaufteilung, Studio-, Innenraum- oder Freilichtatmosphäre.

Anmerkung:

Die Aufgabe verlangt von den Auszubildenden insbesondere eine konzeptionelle Arbeitsweise, was neben der Entwicklung einer Bildidee zu einem vorgegebenen Thema gleichzeitig eine eigenständige und begründete Bildgestaltung erfordert. Des Weiteren ist hier der richtige Umgang mit Menschen gefordert.

5. Aufgabe:

Freie Themenwahl aus Ihrer täglichen Arbeit. Schreiben Sie eine Bildkonzeption und erstellen Sie danach mind. **drei Aufnahmen**. Die Konzeption soll eine DIN A 4 Seite nicht überschreiten. Die Präsentation der Aufnahmen ist Ihnen überlassen, sie muss allerdings mit eingehftet werden.